

Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text.

Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

(0) ist ein Beispiel für Sie.



der/die/das – ein/eine

Blumen zum Muttertag

Die amerikanische Frauenrechtlerin Anna Marie Jarvis (1864–1948) hatte die Idee zuerst: Ihre geliebte Mutter, (0) **die** sehr wohl­tätig war, war gestorben. Anna wünschte sich (1) _____ Festtag für alle Mütter. 1914 führte Präsident Woodrow Wilson (2) _____ zweiten Sonntag im Mai als nationalen Ehrentag für Mütter ein.

Der Festtag erreichte Europa und auch Deutschland. 1923 organisierte (3) _____ Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber eine Aktion mit Plakaten, auf (4) _____ stand: „Ehret die Mutter!“. Es war ein Tag der Blumenwünsche.

Die Nationalsozialisten machten aus dem Muttertag einen Tag der Heldinnen. Geehrt wurden die Frauen, (5) _____ möglichst viele Kinder gebären, denn man brauchte Soldaten. Nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Ende (6) _____ Nationalsozialismus wurde der Muttertag zunächst nicht mehr gefeiert.

Der Muttertag wird immer wieder diskutiert. Warum schenkt man einer Mutter nur an einem Tag Blumen? Sie ist schließlich immer für (7) _____ da. Geht es hier nicht (nur) um den Profit?

So ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov: 80 Prozent (8) _____ Erwachsenen schenken ihrer Mutter etwas zu Muttertag. Am häufigsten werden Blumen verschenkt (49 Prozent). 18 Prozent dagegen sehen keinen Grund, den Muttertag besonders zu feiern.